

INHALT

Dankesworte	9
1. Einleitung: Den Holocaust (weiter) schreiben.	
Intertextualität und Ko-Autorschaft bei Ruth Klüger	11-13
1.1 Untersuchungsmethode und Aufbau der Arbeit	13-17
1.2 Forschungsstand	17-23
1.3 Begriffsbestimmung	23
1.3.1 Der Terminus <i>Holocaust</i>	23-24
1.3.2 Die Autobiographie	24-30
2. Theoretische Grundlagen	31
2.1 Zur Intertextualitätstheorie	31-32
2.2 Gérard Genette: <i>Transtextualität</i>	32-34
2.2.2 Gérard Genette: <i>Paratexte</i>	35-36
2.3 Das deutsche Intertextualitätskonzept	37-42
2.4 Rezeptionsorientierte Intertextualität	42-44
2.5 Michail M. Bachtins Definition von <i>Dialogizität</i>	44-47
3. Intertextualität zum (weiter) Schreiben	49
3.1 Paratexte in <i>weiter leben</i>	49
3.1.1 Der erste Kontakt: Name, Titel und Untertitel	49-54
3.1.2 Die Widmung	54-57
3.1.3 Das Motto	58-60
3.1.4 Der Epilog	60-62
3.1.5 Die Anmerkungen	62-64
3.2 Klügers Familie: Ein literarisches Familienportrait der Wiener Jahrhundertwende	64-78
3.3 Literarische Wahlverwandtschaften: Simone Weil und Hannah Arendt	78
3.3.1 Berührungspunkte zwischen Simone Weil und Hannah Arendt	78-80

3.3.2	Berührungspunkte zwischen Ruth Klüger und Simone Weil	80-82
3.3.3	Berührungspunkte zwischen Ruth Klüger und Hannah Arendt	83-87
3.3.4	Weilsche und Arendtsche Einflüsse in Klügers Werk	88-107
3.4	Religion und Judentum	107-132
3.5	Die <i>Schneewittchen</i> -Episode	132-140
3.6	Intertextuelle Identitätskonstrukte	140-159
4.	Ko-Autorschaft in <i>weiter leben</i>: ein Appell an die (deutschen) Leser	161
4.1	Erinnerungen an frühe Familienszenen	161-177
4.2	Vergangenheitsbewältigung: eine Erfindung der Deutschen, Klügers Adressaten	178
4.2.1	Gisela, die schlechte Rechnerin	178-185
4.2.2	Christoph, der Nachkriegsintellektuelle	185-196
4.2.3	Deutsche Stimmen: Polyphonie und Appell	196-217
4.4	Ein Wort an die „Experten in Sachen Ethik, Literatur und Wirklichkeit“	217-242
4.5	Unverständnisse und Missverständnisse in der „Neuen Welt“	242-246
4.5.1	Amerikanische Stimmen	246-259
4.5.2	(Jüdisch-) Amerikanische Stimmen	259-277
4.6	Wahlverwandtschaften	277
4.6.1	Ruth Klügers Freundinnen in Amerika	277-300
4.6.2	Ditha: Adoptivschwester und Zeugin	301-307
5.	Zusammenfassende Schlussworte	309-310
5.1	Intertextualität in <i>weiter leben</i>	310-318
5.2	Ko-Autorschaft in <i>weiter leben</i>	318-329
6.	Literaturverzeichnis	331-368